

Pressemitteilung – 23.03.2023

Azubi-Challenge macht Lust auf Branche

Fünf Auszubildende der Stadtwerke Weinheim besuchen Frankfurter Messe – Teambuilding abseits des Arbeitsplatzes

WEINHEIM. Der Fachkräftemangel macht sich in nahezu allen Branchen bemerkbar – so auch bei den Stadtwerken Weinheim. Innovative Formate, die Interesse an der Energiewirtschaft und den verschiedenen Berufsbildern wecken, sind damit gefragter denn je. Mit einer Azubi-Challenge auf der Internationalen Sanitär- und Heizungsmesse (ISH) in Frankfurt hat das kommunale Unternehmen am Mittwoch (15. März) genau das umgesetzt. In Begleitung ihres Ausbilders Michael Grundmann besuchten fünf Auszubildende der Stadtwerke Weinheim die Messe. Als eine der größten Branchenmessen im Bereich Sanitär, Heizung und Klima bot die Messe den Azubis die Gelegenheit, einen Blick über den Tellerrand zu werfen und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Mit Quizfragen die Branchenwelt entdecken

Angeleitet durch einen Fragebogen haben die Azubis in einer Zweier- und einer Dreiergruppe die Messe mit ihren 2.025 Ausstellern entdeckt und konnten sich so ein Bild von der Branche und den zukünftigen Themen ihrer Berufe machen. Abseits des Arbeitsalltags waren sie eigeninitiativ auf dem Messegelände unterwegs, um Informationen einzuholen, mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen und im Team die Antworten zu erarbeiten. „Da werden Fähigkeiten geschärft, die im Arbeitsalltag tagtäglich gefragt sind und auf die wir bei den Stadtwerken Weinheim Wert legen“, erklärt Michael Grundmann, selbst ehemaliger Auszubildender bei den Stadtwerken Weinheim, der die Idee für die Azubi-Challenge hatte. Daneben war dem heutigen Teamleiter des Bereichs Neubau, Zählerwesen und Dienstleistungen aber auch der Spaßfaktor wichtig: „Mit Spaß nimmt man neue Informationen einfach leichter auf. Und auch für den Zusammenhalt im Team ist so ein Ausflug klasse und schweißt zusammen. Teambuilding schreiben wir bei den Stadtwerken Weinheim groß, deshalb war für mich klar, dass Lars und Yannis, die erst im September 2023 als Azubi bei uns anfangen werden, direkt mit eingeladen wurden.“

Ein Karriereweg für jeden

Michael Grundmann weiß aus eigener Erfahrung, dass eine Lehre bei den Stadtwerken Weinheim alles andere als eine Einbahnstraße ist. „Durch vielfältige Aufgabengebiete, verschiedene Ausbildungswege und zahlreiche Weiterbildungen findet jeder den Karriereweg, der zu ihm passt“, resümiert er.

In den drei- bis dreieinhalbjährigen Ausbildungen, die jeweils zum ersten September starten, erhalten die Auszubildenden bei den Stadtwerken umfassende Einblicke in die spannende Versorgung mit Energie und Trinkwasser und gestalten die Energiewende mit. „Von Beginn an behandeln wir unsere Auszubildenden als vollwertige Mitarbeitende. Dabei ist es uns wichtig, sie entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten zu fördern“, erläutert Michael Grundmann den Eigenanspruch der Stadtwerke und fügt hinzu: „Diese Wertschätzung und das Teamgefühl haben mich damals dazu bewegt, dem Unternehmen auch über meine Lehre hinaus treu zu bleiben.“ Auch die Kreativität komme bei den Stadtwerken Weinheim nicht zu kurz. Zum Beispiel ermöglicht es das jährlich stattfindende Azubiprojekt, sich kreativ zu entfalten und eigenverantwortlich zu arbeiten. Die Nachwuchskräfte sind dabei von der Projektidee bis zur Ausführung für alle Schritte selbst verantwortlich.

Weitere Informationen zu den Stadtwerken Weinheim und den Ausbildungsmöglichkeiten gibt es unter <https://www.sww.de/karriere>

Fotos:

Spannende Einblicke und viel Spaß gab es für vier Auszubildende der Stadtwerke Weinheim und ihren Ausbilder Michael Grundmann auf der Weltleitmesse für Wärme, Luft und Wasser in Frankfurt. (1) Gruppenfoto von der Messe: von links nach rechts: Yannis Kautz, Fabian Nedza; Lars Ränk, Lars Böhler; Niklas Rehn, (2) Foto von Ausbilder Michael Grundmann. (Quelle: Stadtwerke Weinheim GmbH, zum Abdruck frei)

Ansprechpartner:

Roland Kern, Pressesprecher der Stadt Weinheim

Telefon: 06201 82390, E-Mail: r.kern@weinheim.de

He 23.03.2023